

### Kreative Vorschläge

#### MATERIAL

Tempos, Holz- oder Styropor-Kugeln, Faden, Wolle, Filzreste, Stifte

#### Tempo-Puppen basteln

Die Kugel in die Mitte des Tempos legen und das Tempo darüberstülpen. Unterhalb der Kugel mit dem Faden das Tempo zusammenbinden, so dass die Kugel einen Kopf bildet. Gesicht aufmalen oder aus Filzresten aufkleben und Haare aus Wolle aufkleben.

#### MATERIAL

Tempos, Paketschnur, Joghurtbecher, Plakafarben, Pinsel, Scheren

#### Fallschirm bauen

Den Joghurtbecher mit Plakafarben bemalen und trocknen lassen. Am oberen Rand vier Löcher gleichmäßig verteilt stechen und vier gleich lange Paketschnüre festknöten. Die anderen Enden der Schnüre jeweils an einer Ecke des Tempos festbinden.

Jetzt kann der Test losgehen: mit welcher „Füllung“ im Joghurtbecher fliegt der Fallschirm am schnellsten, mit welcher am sanftesten nach unten? Bei welcher Geschwindigkeit reißt evtl. das Tempo?

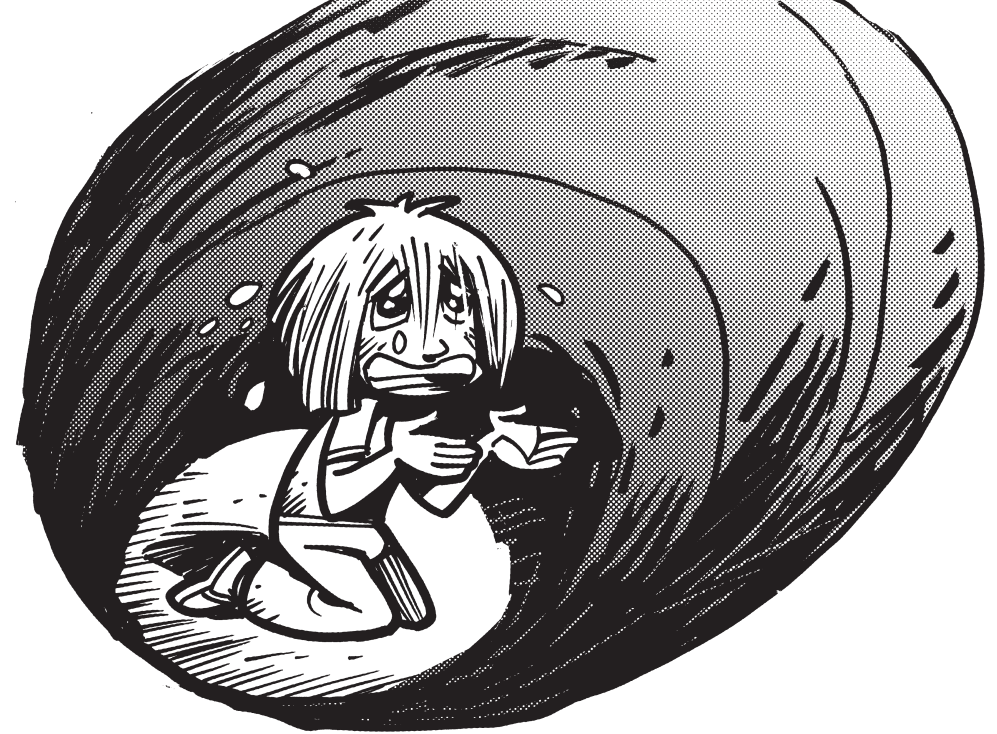
#### Liedvorschlag

Wir singen vor Freude, das Fest beginnt, Jungscharlieder Nr. 33  
Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen, Jungscharlieder Nr. 33.1

Steht auf und lobt unsern Gott, Jungscharlieder Nr. 33.4

Die Freude geht mit uns, Jungscharlieder Nr. 87

Beate Groß



# Aus der Tiefe rufe ich zu dir!

## Zu Gott schreien mit Klagepsalmen

### Vorüberlegungen für Mitarbeitende

Es ist erstaunlich, dass wir uns zwar trauen, Gott um Hilfe zu bitten – aber dass es schwerfällt, ihm unser Leid, unsere ausweglosen Situationen zu klagen. Die Psalmbeter hatten weniger Hemmungen. In sehr deutlichen Worten beschreiben sie, wie ausweglos sie ihre Situation erleben. Wir können von ihnen lernen, uns in unserem Frust nicht einzuigeln, sondern uns an den zu wenden, der uns helfen kann: Gott.

Die Psalmen (z. B. 13 / 22 / 69) haben eine bildhafte Sprache,

in der geklagt wird. Das ist sehr eindrücklich. Allerdings sollte man bedenken, dass Kinder bis ca. neun Jahre solche Bilder nur wörtlich und nicht im übertragenen Sinne verstehen können. Außerdem fällt auf, dass die Beter sich gegen Ende des Psalms oft schon wieder sehr zuversichtlich anhören. Das bedeutet nicht, dass sich ihre Situation schon zu ihren Gunsten verändert hat. Aber da sie ihr Elend ausgesprochen haben, wird es ihnen bereits leichter. Weil sie sich an den Allmächtigen gewandt haben, schöpfen sie Hoffnung, dass er sie nicht im Stich lässt. Dieser Stundenentwurf will Mut machen, sich genauso an Gott zu wenden.

### Erlebniswelt für Kinder

Kinder kennen Situationen, in denen sie mutlos und hilflos sind, keinen Ausweg sehen: schlechte Noten in der Schule, jemand der sie ständig hänselt und drangsaliert, Streit zu Hause, das Gefühl verlassen und einsam zu sein nach der Trennung der Eltern oder dem Tod eines Großelternteils.

Dabei ist keine dieser Situationen schlimmer zu bewerten als andere. Für jedes Kind ist sein persönliches Leid schlimm und soll so auch wahrgenommen werden. Jedes Kind darf sich mit allem an Gott wenden.

#### Einstieg

Die schwarzen Wolken mit den Versen aus den Klagepsalmen liegen in der Mitte. Gemeinsam werden die Texte gelesen. Was haben Menschen erlebt, dass sie mit diesen Worten klagen? In welcher Situation befinden sie sich wohl, dass sie so reden? Hier gibt es noch schwarze Wolken ohne Text. Erinnert euch an eine Situation, in der es euch sehr schlecht ging, ihr müde, traurig, niedergeschlagen ward. Mit welchen Worten hättet ihr eure Situation beschrieben? Mit welchen Bildern hättet ihr eure Gefühle ausgedrückt? Schreibt sie auf eine der Wolken! Die Wolken werden zu den anderen gelegt.

**Tipp:** Wer Kindern nicht zumuten will, dass jeder mitkriegt, was sie jeweils geschrieben haben, kann die Wolken einsammeln, mischen, selbst vorlesen und zu den anderen Wolken legen.

#### Andachtsimpuls

Wenn es uns schlecht geht, haben wir oft das Gefühl, dass alles dunkel ist. Lauter schwarze Wolken stehen am Himmel. Wir wissen nicht weiter. Wir wissen nicht, wie wir das ändern können.

Die Menschen, die diese Sätze gesprochen haben, die auf den Wolken stehen, wussten auch nicht weiter. Aber sie wussten: mit allem darf ich mich an Gott wenden. Jeder darf Gott sagen, wie er sich fühlt. Gerade wenn es einem schlecht geht. Die Menschen haben das gemacht: sie haben ihren Frust, ihren Ärger, ihre Sorge zu Gott gebracht. Sie haben sich alles von der Seele geredet oder sogar geschrien.

Das dürfen wir auch. Ein Anfang war es, dass wir die Wolken beschriftet haben.

Die Menschen haben aber nicht nur geklagt. Sie haben Gott auch um Hilfe angerufen. (Jetzt werden die grauen Wolken mit den Hilferufe vorgelesen und zu den schwarzen Wolken gelegt.) Auch wenn es ihnen schlecht ging, wussten sie, Gott ist derjenige, der helfen kann. Sie haben sich an ihn gewandt, um ihm zu sagen, dass sie von ihm Hilfe erwarten.

Mit dem Klagen und um Hilfe rufen hat sich die Situation der Menschen noch lange nicht verändert, aber sie haben Hoffnung geschöpft. Die schwarzen Wolken wirkten nicht mehr so dunkel. Die Situation schien nicht mehr ganz so aussichtslos, weil sich die Menschen erinnerten, dass hinter all den schwarzen Wolken die Sonne scheint. Auch wenn sie sie nicht sehen konnten. Sie haben sich erinnert, dass Gott da ist. Dass er ihnen helfen kann. Das gab ihnen so viel Mut, dass sie Gott auch folgende Sätze sagen konnten:

Sonnenstrahlen mit Anbetungssätzen zwischen/unter die Wolken legen.

Wir dürfen uns genauso wie die Menschen der Bibel mit unserer Not an Gott wenden. Wir dürfen klagen, wir dürfen ihn um Hilfe bitten. Auch wenn sich nicht gleich alles ändert, dürfen wir auf Gott und seine Kraft vertrauen.

#### Gebet

Lieber Gott,

*du kennst Situationen, in denen ich mich hilflos fühle. Du siehst es, wenn mir das Wasser bis zum Hals steht. Du weißt es, wenn ich mutlos bin. Dir schütte ich mein Herz aus, Du hilfst mir. Wenn es mir schlecht geht, bitte erinnere mich dann daran, dass du da bist. Lass mich erfahren, dass du mich hörst, auch wenn ich nur dunkle Wolken sehe. Amen.*



### MATERIAL

Wolken aus schwarzem Tonkarton. Darauf stehen Hilferufe aus den Klagepsalmen: z. B. Psalm 69,15 / 70,2b / 140,2 / 69,15b / 22,22 / 22,20 / 69,15c / 25,16 / 31,3 / 43,3

Außerdem Sonnenstrahlen aus gelbem Tonkarton. Darauf stehen Verse der Anbetung: z. B. Psalm 63,8a / 18,3 / 27,1 / 3,4 / 6,9 / 63,9 / 57,2 / 73,26 / 61,4 / 146,7

### MATERIAL

Wolken aus schwarzem Tonkarton, weißer Edding oder Buntstift. Auf einen Teil der Wolken Verse aus den Klagepsalmen schreiben, z. B. Psalm 69,2+3 / 69,4 / 69,5 / 42,4 / 22,16 / 38,4 / 31,10 / 69,21 / 88,7 / 6,7 / 22,7 / 57,7 / 22,13 / 22,15. Herunterzuladen auf [www.move4kids.de](http://www.move4kids.de) unter downloads

## Kreative Ideen

### MATERIAL

Schönes festes Papier oder Tonkarton, weiteres buntes Papier, Stifte, Schere, Kleber

#### Hoffnungssätze gestalten

Jeder wählt ein Blatt Papier oder ein Stück Tonkarton, das ihm besonders gut gefällt. Daraus schneidet er ein Stück in beliebiger Form. Dann wählt er einen Vers von den Sonnenstrahlen und schreibt ihn auf das Papier. Dann wird nach Lust und Laune verziert und gestaltet.

### MATERIAL

Tonkarton in Schwarz, Grau und Gelb, Nähfaden, Nadeln und Schaschlikspieße

#### Mobile mit Sonne und Wolken

Aus dem Tonkarton werden eine Sonne und Wolken ausgeschnitten. Alles wird mit dem Nähfaden aneinander bzw. an die Schaschlikspieße gehängt. So kann dieses Mobile daran erinnern, dass Gott wie die Sonne da ist, auch wenn dunkle Wolken am Himmel sind. Wer Lust hat, kann auch Texte aus den Psalmen auf die einzelnen Teile schreiben.

### MATERIAL

Ein Glas für jedes Kind (alte Marmeladegläser o.ä.), Seidenpapier, Elefantenhaut, Perlen, Draht, Teelichter

#### Kerzen basteln

Jedes Kind wählt sich ein Glas aus und gestaltet es nach Wunsch: mit Papier bekleben, mit Draht umwickeln, Perlen auf den Draht auffädeln und dann um das Glas wickeln etc. Diese kleinen Lichter können uns auch daran erinnern, dass Gott, wie die Sonne, immer für uns leuchtet.

### MATERIAL

Ein Glas für jedes Kind, Teelichter, transparente Mosaiksteine, Kleber, Fugenmasse

#### Aufwändigere und teurere Variante:

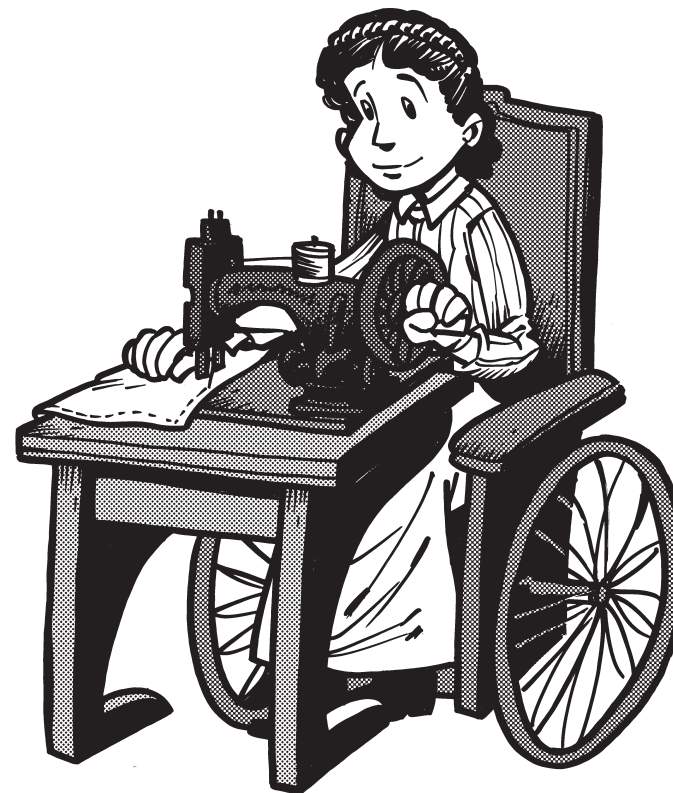
Nach Anleitung die Mosaiksteine auf die Gläser kleben und in der nächsten Stunde ausfugen.

**Tipp:** Dazu eignen sich Nutellagläser gut, da sie auf zwei Seiten flach sind! Auf den Rundungen bedarf das Kleben der Mosaiksteine etwas Geduld und Feingefühl.

#### Liedvorschlag

Danke, Herr Jesus, Jungscharlieder Nr. 27  
 Halte zu mir, guter Gott, Jungscharlieder Nr. 35  
 Immer auf Gott zu vertrauen, Jungscharlieder Nr. 85  
 Gottes Liebe ist wie die Sonne, Jungscharlieder Nr. 106  
 Wenn die Last der Welt dir zu schaffen macht,  
 Feiert Jesus 2 Nr. 167

Beate Groß



# Margarete Steiff

## Eine Frau, die nicht aufgibt

### Vorüberlegungen für Mitarbeitende

Immer wieder gibt es Menschen, die an schweren Lebensumständen nicht zerbrechen, sondern reifen. Eine Untersuchung von Risikofamilien hat Erstaunliches zu Tage gebracht: Ein Teil der Kinder, die unter schwierigen sozialen und physischen Bedingungen aufwuchsen wurden trotzdem erfolgreiche Erwachsene mit gutem Sozialverhalten. Grund da-